

Anmeldung zum Netzanschluss (Strom) in 9 Schritten										Netzbetreiber: Stadtwerke Pfarrkirchen Äussere Simbacher Str. 7 84347 Pfarrkirchen				
Angemeldet wird für folgende Anschlussebene und elektrische Anlage:														
(1)	für die Gebäudeklasse:													
	in Niederspannung nach TAB Niederspannung oder													
	in Mittelspannung nach TAB Mittelspannung													
(2)	für die Maßnahme:	Neuanschluss			Änderung			Stilllegung						
(3)	und Anlagenart:	Bezugsanlage			Erzeugungsanlage			Mischanlage		zeitl. befristet				
(4)	und sonstigen zustimmungspflichtigen Betriebsmitteln:													
	Speicher			Notstromanlagen			Wärmepumpe		Ladesäule					
(5)	und die Mitverlegung weiterer Sparten:													
(6)	mit diesen Anschlussnutzern (Kundenanlagen/Nutzungsart):													
	a) Haushalt		b) GHD		c) Gemeinschaftsanlage		d) Erzeugungsanlage		e) siehe Schritt 4)					
	Anschlussnutzung (Anzahl)			anteilige Leistung in kW an der vorzuhaltenden Leistung wie in Schritt (7) angeben			Überstromschutzeinrichtung vor der Messeinrichtung in A		erwarteter Jahresverbrauch in kWh					
	Nutzungsart a) bis e)	bisher	neu	im Endausbau	bisher	neu	im Endausbau	bisher	neu	< 6.000	≥ 6.000 - < 100.000	> 100.000		
(7)	mit der gewünschten Leistung $P_{AV,B}$ am Netzanschluss für Bezug:									kW				
	mit der installierten Leistung der Erzeugungsanlage P_{Amax} :									kW(p)				
	sowie ggf. die maximal in das Netz der Anschlussebene zurückgespeiste Leistung $P_{AV,E}$:									kW				
(8)	mit betrachteten Netzzrückwirkungen			Datenblatt zur Beurteilung liegt bei				Datenblatt nicht notwendig						
(9)	Messstellenbetrieb			grundzuständiger MSB										
Bemerkungen:														
Anschlussort:						Anlagenerrichter:								
Straße und Hausnummer						Firmenname			Ausweisnummer, eingetragen bei					
Postleitzahl und Ort			Ortsteil / Gemarkung / Flurstück			Straße und Hausnummer			Email					
Name Baugebiet (in Neubaugebieten)			Netzbetreiber-Kundennummer			Postleitzahl und Ort			Telefon					
Anschlussnehmer:						Zustimmung des Grundstückseigentümers:								
Name, Vorname, bzw. Firmenname						Name, Vorname, bzw. Firmenname								
Geburtsdatum (Privatpersonen)			Registergericht und -nummer (Firmen)			Geburtsdatum (Privatpersonen)			Registergericht und -nummer (Firmen)					
Straße und Hausnummer			Postleitzahl und Ort			Straße und Hausnummer			Postleitzahl und Ort					
Telefon, Fax			Email			Telefon, Fax			Email					
Datum, Name			Unterschrift (optional)			Datum, Name			Unterschrift (optional)					
Angebot an: Anschlussnehmer						abweichend:								
Terminwunsch						Baublaufplan beigefügt:								
Netzanschluss						Inbetriebsetzung								
						ja nein								

Anmerkungen:

- 1) siehe hierzu Musterbauordnung und DIN VDE V 0250-10
- 2) beinhaltet u. a. VDE-AR-N 4100 bzw. VDE-AR-N 4105
- 3) beinhaltet u. a. VDE-AR-N 4110
- 4) Ein Neuanschluss ist die erstmalige Herstellung eines Netzanschlusses. Hierunter fällt auch Baustrom.
- 5) Eine Änderung kann eine Umlegung des Netzanschlusses, Erweiterung, ein Rückbau, eine teilweise oder vorübergehende Stilllegung, ein Anschluss weiterer Anlagen, eine Wiederinbetriebnahme oder eine Leistungserhöhung sein. Der Netzanschluss wird dauerhaft, jedoch in veränderter Art und Weise, weiter betrieben werden. z. B.: Zählerausbau, weil dieser Teil der Kundenanlage nicht mehr benötigt wird, ist eine Änderung mit teilweiser Stilllegung, also keine endgültige Stilllegung
- 6) Eine Stilllegung ist eine endgültige Aufgabe des Netzanschlusses bei dem ein Wiederanschluss nicht vorgesehen ist. Hierunter fällt auch Baustrom.
- 7) ...
- 8) ...
- 9) elektrische Anlage, bei der die Merkmale von Bezug und Erzeugung erfüllt sind
- 10) Baustrom, Schaustellerbetrieb, Wochen- oder Jahrmärkte. Baustrom ist ein zeitlich befristeter Anschluss, bei dem i.d.R. ein dauerhafter Netzanschluss folgt.
- 11) ...
- 12) ...
- 13) Anmeldung von Notstromanlagen nur bei Netzparallelbetrieb > 100 ms.
- 14) ...
- 15) ...
- 16) Die Mitverlegung weiterer Sparten erfolgt nach Können und Vermögen des Netzbetreibers.
- 17) ...
- 18) GHD: Gewerbe, Handel, Dienstleistung
- 19) ...
- 20) ...
- 21) Die vorzuhaltende Leistung ist zwingend anzugeben. Es erfolgt keine weitere Bearbeitung bei fehlender Angabe. Siehe hierzu auch VDE-AR-N 4110.
- 22) die zurückgespeiste Leistung entspricht der Wechselrichtausgangsleistung oder der Leistung an den Ausgangsklemmen der Stromerzeugungsanlage. Siehe hierzu auch VDE-AR-N 4110.
- 23) die installierte Leistung entspricht der Generatorleistung (Modulleistung). Siehe hierzu auch VDE-AR-N 4110.
- 24) Je nach Spannungsebene ist das Datenblatt zur Beurteilung von Netzurückwirkungen für Nieder- oder Mittelspannung anzuwenden.